

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Heraus-*
geber, Kommissionsverleger
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIX.

ZÜRICH, den 6. Februar 1897.

No 6.

Centralheizungen erstellen GEBR. LINCKE, ZÜRICH.

Schweizerische Nordostbahn. Ausschreibung von Bauarbeiten.



Das Liefern und Montieren der Stahlblech-Rollthore für die neuen Güterhallen hiesigen Bahnhofes im Voranschlag von rund Fr. 22000 wird im Submissionswege vergeben.

Bewerber um diese Lieferungen werden eingeladen, von den Plänen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahnoberingenieurs, Herrn Th. Weiss, im Rohmaterialbahnhof Zürich Einsicht zu nehmen, wo auch Eingabeformulare abgegeben werden.

Uebernahmefertigen mit der Ueberschrift «Güterbahnhof Zürich» versehen, sind bis spätestens den 10. Februar d. J. der Unterzeichneten einzureichen.

Zürich, den 29. Januar 1897.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Gaswerke der Stadt Zürich. Bauausschreibung für die neue Gasfabrik in Schlieren.

Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der Erd- und Maurerarbeiten für das Bassin und den Syphonschacht eines neu zu erstellenden Gasbehälters von 25000 m³ Nutzinhalt, und zwar:

Erdarbeiten im Umfange von ungefähr	11 500 m ³ .
Maurerarbeiten (Beton) » »	3 700 m ³ .
» » (Verputz) » »	2 500 m ² .

Pläne, Bedingungsheft und Preisliste sind auf dem Bureau des Unterzeichneten aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird.

Uebernahmefertigen sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Gasbehälterbau Schlieren“ bis 9. Februar 1897 an den Vorstand der Abteilung II des Bauwesens, Herrn Stadtrat Schneider, einzureichen.

Der Ingenieur der Gaswerke Zürich:

A. Weiss.

Kanton Uri. Klausenstrasse. Bauausschreibung.

Es wird Konkurrenz eröffnet über sämtliche Bauarbeiten der Strecke Trudelingen-Sulzbach km 4,140 bis km 6,700 der Klausenstrasse.

Kostenvoranschlag Fr. 151 000, Länge 2345 m.

Bezügliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Klausenstrasse» versehen bis spätestens den 15. Februar 1897 an das Bureau der Klausenstrasse in Altorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Altorf, den 26. Januar 1897.

Im Auftrage der Baukommission der Klausenstrasse,
Kantonsingenieur Uri:
Joh. Müller.

Wartau. Bauausschreibung.

Der Gemeinderat von Wartau eröffnet hiemit freie Konkurrenz für die Ausführung eines Teiles der Trübbachverbauung im untern Teil, nämlich:

1. Ein Stück gepflasterte Böschung bei der Wasserfassung von Jac. Kubli. Voranschlag Frs. 390.
2. Erhöhung der Sperre 10^b. Voranschlag Frs. 880.
3. Sperren 14+20, 14+24 und 14+27 nebst Ufermauer inklusive Rrüsten und Transport des benötigten Holzes. Voranschlag Frs. 7900.

Pläne und Bauvorschriften können eingesehen werden beim Gemeindeamt Wartau in Fontnas.

Die Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Trübbachverbauung» versehen, bis spätestens den 7. Februar 1. J. beim Gemeindeamt Wartau einzugeben.

Wartau, den 23. Januar 1897.

Der Gemeinderat.

Friedhofkapelle und Halle in Wohlen.

Ueber die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Schmiede-Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 24. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

Schulhausneubau in Wohlen.

Ueber die Glaserarbeit wird freie Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen können eingesehen werden auf dem Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau, Rathausgasse Nr. 42.

Eingabetermin: 20. Februar 1897.

Aarau, den 4. Februar 1897.

Karl Moser, Architekt.

Prima

künstlichen

Portland-Cement

liefert die
Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Beste Collector-Bürsten

System Boudreaux.

Isolierband, Isolierschläuche, Vulcan Fiber,
Chatterton Comp.

Hartgummi in Platten, Röhren u. Stäben etc.

Keyser & Co., Zürich.